

Nachdem ich die Bodenplatte des Dioramas zugeschnitten hatte, schichtete ich Styrodurplatten aufeinander und verklebte diese mit Baulkleber. Da der Wasserfall auf ca. 50 Metern Höhe in die Schlucht fällt und dies im Massstab 1:87 zu hoch wäre, habe ich das Ganze etwas verkürzt realisiert.

Erst jetzt befestigte ich die komplette Einheit aus Brücke und Portalen auf der

Platte und gestaltete danach mit Styrodur die groben Umrisse des Dioramas.

### Jetzt wird es felsig

Um die Felsen möglichst naturnah darzustellen, machte ich mir von einem dafür geeigneten Stein aus dem Garten einen Abdruck aus Silikon vom Baumarkt. Man nimmt dafür eine Kartusche mit gutem, am

besten grauem Silikon und drückt es in ein Gefäß mit Wasser und viel Spülmittel. Danach formt man einen Klumpen (Gummihandschuhe anziehen!). Diesen drückt man auf die vorgesehene Stelle auf dem Stein und lässt die Masse 24 Stunden austrocknen. Anschliessend zieht man die Silikonform ab und kann sie, sooft man will, mit flüssigem Gips füllen. Die einzelnen Fels-



Der Aussichtspunkt an der alten Zügenstrasse ist fertiggestellt.



Die Steinbrücke zwischen den Tunnelportalen Wiesen I und Bärentritt.



Die Silikonform zur Herstellung der Felsen ist bereit für den Einsatz.



Die Masse sollte kurz aushärten, danach wird das Teil aus der Form gelöst.